

# 2019

## Sozialversicherungen der Schweiz

Taschenstatistik



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Die Taschenstatistik **«Sozialversicherungen der Schweiz»** gibt einen Überblick über die einzelnen Zweige und die Gesamtrechnung der Sozialversicherungen. Angaben über Einnahmen, Ausgaben und Kapital, die Leistungsansätze und die Bezüger/-innen werden ergänzt durch eine Doppel-seite mit Beitragssätzen und Rahmendaten wie z.B. Bevölkerungsindikatoren.

**Datenquelle:**

Schweizerische Sozialversicherungsstatistik 2019  
(erscheint im Herbst 2019)

**Auskunft:**

[data@bsv.admin.ch](mailto:data@bsv.admin.ch)

Salome Schüpbach  
Tel. 058 465 03 39  
[salome.schuepbach@bsv.admin.ch](mailto:salome.schuepbach@bsv.admin.ch)

Stefan Müller  
Tel. 058 462 90 23  
[stefan.mueller@bsv.admin.ch](mailto:stefan.mueller@bsv.admin.ch)

**Internet:**

Weiterführende statistische Publikationen des BSV sind abrufbar unter:  
[www.bsv.admin.ch](http://www.bsv.admin.ch) → Publikationen & Service  
→ Statistiken

**Gratis-Bezug:**

Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)  
Verkauf Publikationen, CH - 3003 Bern  
[www.bundespublikationen.admin.ch](http://www.bundespublikationen.admin.ch)

**Ausführliche Kommentare:**

Zeitschrift «Soziale Sicherheit» 3/2019.

## Einzelne Sozialversicherungen

- 1** Einführung

**2** Ausgabenanteile Sozialversicherungen

**3** Leistungen
- 4** Bezüger/-innen

**5** Betriebsrechnung

AHV  
IV  
EL  
BV  
KV  
UV  
EO  
ALV  
FZ

## Gesamtrechnung der Sozialversicherungen

GRSV

- A** Aktuelle Resultate

**B** Gesamtrechnung

**C** Einnahmenanteile

**D** Ausgabenanteile

**E** Gesamtrechnung nach Sozialversicherungen
- F** Entwicklung Gesamtrechnung

**G** Veränderungsdaten Gesamtrechnung

**H** Kapital

**I** Sozillast- und Sozialleistungsquote

**J** Ausgaben nach Funktionen

## Beitragssätze und Rahmendaten

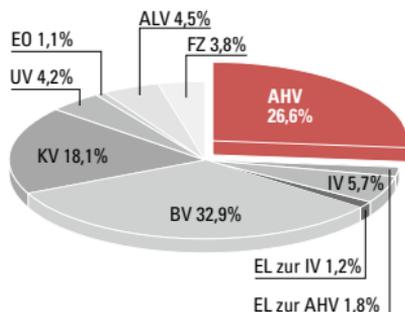


- 1** Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ersetzt einen Teil des wegen Alter oder Tod ausfallenden Arbeitseinkommens. Sie erfasst die ganze Bevölkerung der Schweiz und wird durch Lohnbeiträge und Mittel der öffentlichen Hand finanziert. Zusammen mit der IV und den EL ist sie als 1. Säule Teil der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption.

**2** **Wie gross ist der Anteil der AHV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?**

Ausgaben 2017, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (162 Mrd. Franken) ist die AHV mit 26,6% der zweitgrösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 99,5% für Sozialleistungen verwendet.



**3** **Wie hoch sind die Renten der AHV?**

Renten, in Franken pro Monat

Ansätze der Vollrenten 2019 <sup>1</sup>	Minimum	Maximum
Altersrente (100%)	1'185	2'370
Witwen-/Witwerrente (80%)	948	1'896
Zusatzrente für Ehefrau (30%)	356	711
Waisen- und Kinderrente (40%)	474	948

Durchschnittsrente 2018 in der Schweiz	Frauen	Männer
Altersrente	1'862	1'836
Witwen-/Witwerrente	1'589	1'279

**4** **Wie viele Personen beziehen eine Rente der AHV?**

Bezüger/-innen von AHV-Renten, im Dezember

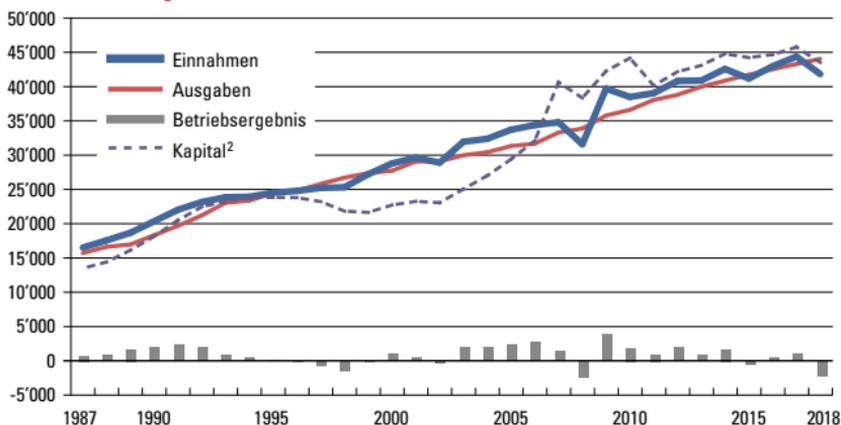
	Hauptrenten			Zusatzrenten	Hinterlassenenrenten
	In der Schweiz	Im Ausland	Total	Ehepartner, Kinder	Witwen, Witwer, Waisen
<b>2015</b>	1'518'578	721'243	<b>2'239'821</b>	57'290	177'733
<b>2016</b>	1'548'316	737'138	<b>2'285'454</b>	55'566	181'833
<b>2017</b>	1'574'955	749'894	<b>2'324'849</b>	54'123	186'323
<b>2018</b>	1'602'415	761'365	<b>2'363'780</b>	52'609	191'082

1 Alle Rentenansätze sind vom Ansatz der Hauptrente abgeleitet (vgl. AHV-Gesetz Art. 35ff).

## Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der AHV?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2015	2016	2017	2018	VR 2018
<b>Total Einnahmen</b>	<b>41'177</b>	<b>42'969</b>	<b>44'379</b>	<b>41'835</b>	<b>-5,7%</b>
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	30'415	30'862	31'143	31'718	1,8%
Beiträge öffentliche Hand	10'737	10'896	11'105	11'295	1,7%
Bund	8'159	8'315	8'464	8'613	1,8%
MWST und Spielbanken	2'578	2'581	2'642	2'682	1,5%
Kapitalertrag	745	621	664	569	-14,3%
Kapitalwertänderung	-725	583	1'462	-1'750	-219,7%
Regress, Übriges	5	6	5	4	-29,4%
<b>Total Ausgaben</b>	<b>41'735</b>	<b>42'530</b>	<b>43'292</b>	<b>44'055</b>	<b>1,8%</b>
Sozialleistungen	41'533	42'326	43'082	43'841	1,8%
Geldleistungen	41'372	42'154	42'882	43'642	1,8%
Sachleistungen	77	81	84	91	8,3%
Kollektive Leistungen	85	91	116	108	-7,6%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	202	204	210	214	2,2%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-558</b>	<b>438</b>	<b>1'087</b>	<b>-2'220</b>	<b>-304,2%</b>
<b>Umlageergebnis</b> (exkl. Kapitalertrag und Kapitalwertänd.)	<b>-579</b>	<b>-767</b>	<b>-1'039</b>	<b>-1'039</b>	<b>0,0%</b>
<b>GRSV-Ergebnis</b> (inkl. Kapitalertrag, exkl. Kapitalwertänd.)	<b>167</b>	<b>-145</b>	<b>-375</b>	<b>-470</b>	<b>-25,3%</b>
<b>Kapital<sup>2</sup></b>	<b>44'229</b>	<b>44'668</b>	<b>45'755</b>	<b>43'535</b>	<b>-4,9%</b>

Die AHV schloss 2018 mit einem negativen Betriebsergebnis. Die Kapitalreserve fiel auf 43,5 Mrd. Franken. Dies entspricht mit 99% nicht mehr dem Grundsatz, dass sie nicht unter den Betrag einer Jahresausgabe sinken darf. Das ohne Kapitalerträge und Kapitalwertänderungen berechnete Umlageergebnis war mit -1039 Mio. Franken zum fünften Mal in Folge negativ. Das aus volkswirtschaftlicher Sicht berechnete GRSV-Ergebnis war mit -470 Mio. Franken negativ.

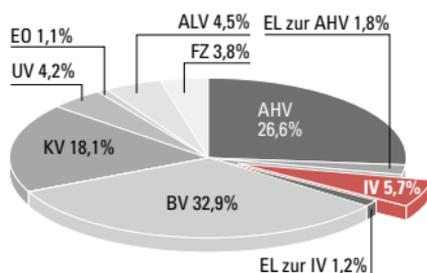
2 Inklusive Forderung an die IV; 2011: Überweisung von 5 Mrd. Fr. an die IV; 2007: Überweisung von 7'038 Mio. Fr. Bundesanteil aus dem Verkauf des SNB-Goldes.

**1** Die Invalidenversicherung (IV) sichert bei einer dauernden gesundheitlich bedingten Einschränkung der Erwerbsfähigkeit mit Eingliederungsmassnahmen oder Geldleistungen den Existenzbedarf. Sie versichert die ganze Bevölkerung der Schweiz und wird durch Lohnbeiträge und Beiträge des Bundes finanziert (Zusatzfinanzierung durch Erhöhung der MWST: 2011–2017). Zusammen mit der AHV und den EL ist sie als 1. Säule Teil der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption.

## 2 Wie gross ist der Anteil der IV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2017, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (162 Mrd. Franken) ist die IV mit 5,7% der viertgrösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 91,2% für Sozialleistungen verwendet.



## 3 Wie hoch sind die Renten der IV?

Renten, in Franken pro Monat

Ansätze der Vollrenten 2019 <sup>1</sup>	Minimum	Maximum
Invalidenrente (100%)	1'185	2'370
Kinderrente (40%)	474	948

Durchschnittsrenten 2018 in der Schweiz	Frauen	Männer
Invalidenrente	1'444	1'496
Kinderzusatzrente	574	574

## 4 Wie viele Personen beziehen eine Rente der IV?

Bezüger/-innen von IV-Rentenleistungen, im Dezember

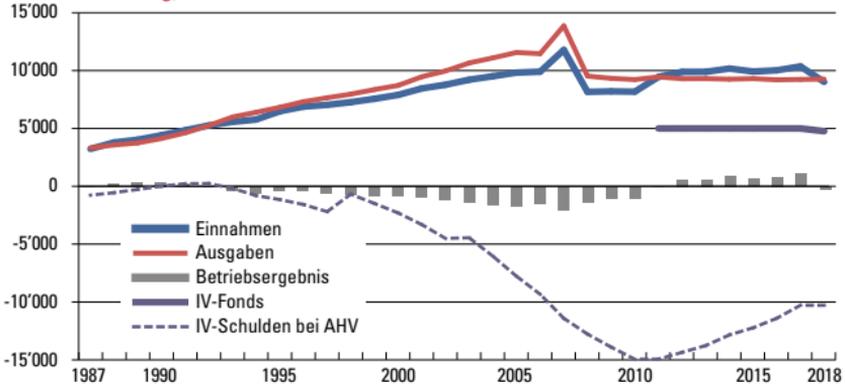
Jahr	Invalidenrenten			Kinderrenten		
	In der Schweiz	Im Ausland	Total	In der Schweiz	Im Ausland	Total
2015	223'161	32'186	255'347	60'867	11'726	72'593
2016	220'603	31'116	251'719	58'413	11'050	69'463
2017	218'688	30'528	249'216	56'726	10'544	67'270
2018	217'944	30'084	248'028	55'741	10'174	65'915

<sup>1</sup> Alle Rentenansätze sind vom Ansatz der Hauptrente abgeleitet (vgl. AHV-Gesetz Art. 35ff).

## Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der IV?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2015	2016	2017	2018	VR 2018
<b>Total Einnahmen</b>	<b>9'918</b>	<b>10'024</b>	<b>10'357</b>	<b>9'025</b>	<b>-12,9%</b>
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	5'096	5'171	5'218	5'313	1,8%
Beiträge öffentliche Hand	4'804	4'667	4'768	3'845	-19,4%
Bund	3'533	3'525	3'598	3'601	0,1%
Bund, Sonderzinsen IV	160	30	28	–	–
MWST	1'111	1'112	1'142	244	-78,6%
Kapitalertrag	62	60	89	72	-19,0%
Kapitalwertänderung	-93	71	237	-244	-203,0%
Regress, Übriges	49	55	46	38	-16,4%
<b>Total Ausgaben</b>	<b>9'304</b>	<b>9'201</b>	<b>9'234</b>	<b>9'261</b>	<b>0,3%</b>
Sozialleistungen	8'358	8'388	8'418	8'514	1,1%
Geldleistungen	6'467	6'464	6'483	6'513	0,5%
Sachleistungen	1'725	1'769	1'796	1'856	3,3%
Kollektive Leistungen	166	155	139	145	4,0%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	689	690	702	696	-0,9%
Schuldzinsen	257	122	114	51	-54,9%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>614</b>	<b>823</b>	<b>1'122</b>	<b>-237</b>	<b>-121,1%</b>
<b>Umlageergebnis</b> (exkl. Kapitalertrag und Kapitalwertänd.)	<b>645</b>	<b>692</b>	<b>797</b>	<b>-65</b>	<b>-108,2%</b>
<b>GRSV-Ergebnis</b> (inkl. Kapitalertrag, exkl. Kapitalwertänd.)	<b>707</b>	<b>753</b>	<b>885</b>	<b>7</b>	<b>-99,2%</b>
<b>IV-Fonds</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>	<b>5'000</b>	<b>4'763</b>	<b>-4,7%</b>
<b>IV-Schulden bei AHV</b>	<b>-12'229</b>	<b>-11'406</b>	<b>-10'284</b>	<b>-10'284</b>	<b>0,0%</b>

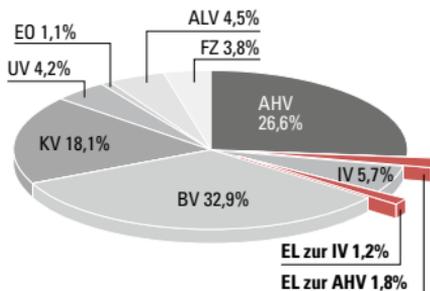
Positiven Ergebnissen zwischen 1988 und 1992 folgten seit 1993 Defizite. 1988 und 1995 wurde der Lohnbeitragssatz erhöht und 1998 und 2003 kam es zu Kapitaltransfers aus dem EO-Fonds (1998: 2,2 Mrd. Fr., 2003: 1,5 Mrd. Fr.). 2011 wurde ein eigenständiger IV-Fonds mit 5 Mrd. Fr. Startkapital eingerichtet. Von 2012 bis 2017 konnte dank positiven Betriebsergebnissen der IV-Fonds auf 5 Mrd. Fr. gehalten werden und die Schulden gegenüber der AHV auf 10,3 Mrd. Fr. abgebaut werden. 2018 war das Betriebsergebnis negativ, der IV-Fonds wurde auf 4,8 Mrd. Fr. abgebaut, die Schulden blieben konstant.

**1** Die Ergänzungsleistungen (EL) verbessern die Leistungen der AHV und IV dort, wo das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht deckt. Auf die bedarfsabhängigen Leistungen der EL besteht ein rechtlicher Anspruch. Anspruch auf EL haben Personen mit Wohnsitz in der Schweiz. Ausländer/-innen müssen zusätzliche Voraussetzungen erfüllen. Die EL werden mit allgemeinen Steuermitteln finanziert. Zusammen mit der AHV und der IV bilden sie die 1. Säule der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption.

## **2** Wie gross ist der Anteil der EL an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2017, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (162 Mrd. Franken) sind die EL mit 3,0% die zweitkleinste Sozialversicherungseinrichtung. Die Ausgaben werden zu 58,9% für EL zu AHV-Renten verwendet, zu 41,1% für EL zu IV-Renten.



## **3** Wie hoch sind die Berechnungsansätze und die Leistungen?

Berechnungsansätze und Leistungen, in Franken

Berechnungsansätze 2019 der EL, pro Jahr	Alleinstehend	Ehepaar
Lebensbedarf (Pauschalbetrag)	19'450	29'175
Maximaler Bruttomietzins	13'200	15'000
Freibetrag Erwerbseinkommen	1'000	1'500
Freibetrag Vermögen	37'500	60'000
Freibetrag selbstbewohnte Liegenschaft	112'500	112'500
<b>Durchschnittsleistungen 2018, pro Monat</b>	<b>zu Hause</b>	<b>im Heim</b>
Altersrentner/-in alleinstehend ohne Kinder	1'040	3'136
Invalidentrentner/-in alleinstehend ohne Kinder	1'254	3'665

## **4** Wie viele Personen beziehen EL?

Bezüger/-innen von Ergänzungsleistungen zur AHV und IV, im Dezember

	Personen mit EL			Total	Anteil Personen mit EL		
	EL zur AV <sup>1</sup>	EL zur HV <sup>2</sup>	EL zur IV		EL zur AV <sup>1</sup>	EL zur HV <sup>2</sup>	EL zur IV
<b>2015</b>	197'417	3'765	113'858	<b>315'040</b>	12,5%	8,6%	45,2%
<b>2016</b>	201'056	3'830	113'708	<b>318'594</b>	12,5%	8,9%	46,0%
<b>2017</b>	204'768	3'818	114'194	<b>322'780</b>	12,5%	9,0%	46,7%
<b>2018</b>	209'190	3'768	115'140	<b>328'098</b>	12,5%	9,1%	47,4%

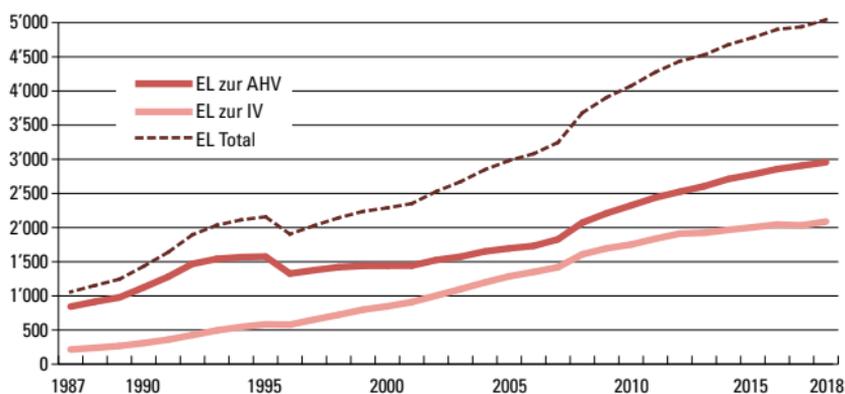
1 Altersversicherung

2 Hinterlassenenversicherung

## Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der EL?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2015	2016	2017	2018	VR 2018
<b>Total Einnahmen</b>	<b>4'782</b>	<b>4'901</b>	<b>4'939</b>	<b>5'044</b>	<b>2,1%</b>
Beiträge öffentliche Hand an EL zur AHV	2'778	2'856	2'907	2'956	1,7%
Bund	710	738	754	777	3,1%
Kantone	2'069	2'119	2'153	2'179	1,2%
Beiträge öffentliche Hand an EL zur IV	2'004	2'045	2'032	2'087	2,7%
Bund	713	727	742	761	2,6%
Kantone	1'290	1'317	1'291	1'327	2,8%
<b>Total Ausgaben</b>	<b>4'782</b>	<b>4'901</b>	<b>4'939</b>	<b>5'044</b>	<b>2,1%</b>
<b>Ergänzungsleistungen zur AHV</b>	<b>2'778</b>	<b>2'856</b>	<b>2'907</b>	<b>2'956</b>	<b>1,7%</b>
Existenzsicherung	1'148	1'186	1'224	1'265	3,4%
Heimbedingte Mehrkosten	1'364	1'398	1'401	1'401	0,0%
Krankheits-/ Behinderungskosten	266	273	281	290	3,1%
<b>Ergänzungsleistungen zur IV</b>	<b>2'004</b>	<b>2'045</b>	<b>2'032</b>	<b>2'087</b>	<b>2,7%</b>
Existenzsicherung	1'143	1'167	1'189	1'216	2,3%
Heimbedingte Mehrkosten	671	684	650	671	3,2%
Krankheits-/ Behinderungskosten	189	194	193	200	3,7%
<b>Ergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Kapital</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

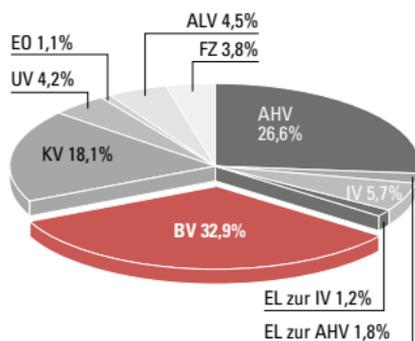
Die Einnahmen der EL entsprechen den Ausgaben, da Bund und Kantone die Kosten übernehmen. Seit jeher liegen die Ausgaben der EL zur AHV über den Ausgaben der EL zur IV. Die EL zur IV näherten sich jedoch bis 2006 den EL zur AHV. In Abweichung von dieser Tendenz wuchsen von 2007 bis 2011 und 2013 bis 2017 die EL zur AHV stärker als die EL zur IV.

**1** Die Leistungen der Beruflichen Vorsorge (BV) ersetzen das wegen Alter, Invalidität oder Tod ausfallende Arbeitseinkommen. Sie sollen zusammen mit der 1. Säule die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung ermöglichen. Das Obligatorium erfasst seit 1985 alle Arbeitnehmenden, deren Einkommen ein bestimmtes Niveau erreicht (Eintrittsschwelle). Die BV wird durch Lohnbeiträge und Kapitalerträge finanziert. Die vorliegende Darstellung befasst sich mit der BV insgesamt (inkl. *Ausserobligatorium*). Die BV ist als 2. Säule Bestandteil der verfassungsmässigen Dreisäulenkonzeption.

## 2 Wie gross ist der Anteil der BV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2017, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (162 Mrd. Franken) ist die BV mit 32,9% der grösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 55,0% für Renten, zu 15,7% für Kapitalleistungen, zu 14,3% für Austrittszahlungen netto, zu 5,2% für Nettozahlungen an Privatversicherer und zu 9,7% für Verwaltungs- und Vermögensverwaltungskosten verwendet.



## 3 Wie hoch sind die Renten der BV?

Durchschnittsrente der BV, in Franken pro Jahr

	Altersrente		Witwen- und Witwerrente		Invalidenrente	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
2014	18'578	36'217	19'982	11'764	13'814	17'576
2015	18'313	35'981	20'129	12'419	14'036	18'362
2016	18'627	35'917	20'324	12'379	14'162	18'484
2017	18'395	35'650	20'387	13'518	14'420	18'722

## 4 Wie viele Personen beziehen eine Rente der BV?

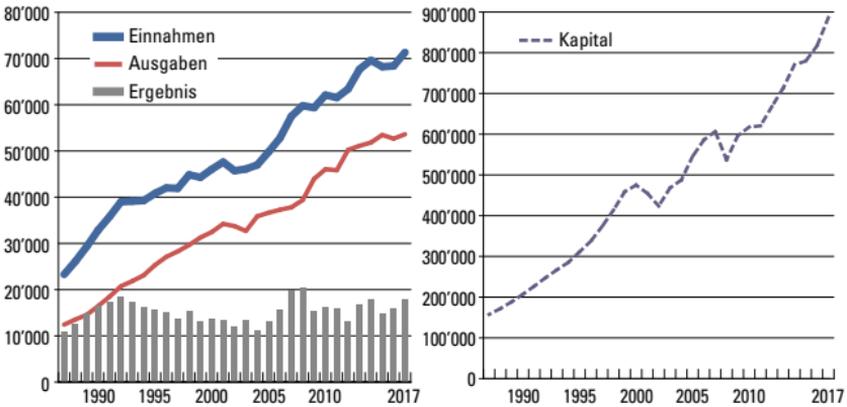
Bezüger/-innen von BV-Renten

	Altersrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen- und Kinderrenten	Invalidenrenten
2014	696'176	185'096	64'944	128'265
2015	720'815	186'484	63'475	120'706
2016	744'977	188'012	61'367	119'500
2017	773'299	189'571	60'279	117'286

## Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der BV?

**5**

Betriebsrechnung der Vorsorgeeinrichtungen, in Mio. Franken



	2015	2016	2017	2018	VR 2017
<b>Total Einnahmen</b>	68'225	68'396	71'335	...	4,3%
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	45'813	46'903	48'086	...	2,5%
Eintrittseinlagen (o. Freizügigkeitsleist.)	8'503	7'622	6'587	...	-13,6%
Kapitalertrag ohne Kapitalwertänd.	13'796	13'763	16'543	...	20,2%
Ertrag aus Dienstleistungen, Übriges	113	108	119	...	10,0%
<b>Total Ausgaben</b>	53'470	52'663	53'621	...	1,8%
Sozialleistungen	35'504	36'664	37'942	...	3,5%
Renten	28'161	28'781	29'502	...	2,5%
Kapitalleistungen	7'343	7'883	8'440	...	7,1%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	4'855	5'026	5'213	...	3,7%
Austrittszahlungen, Zahlungen an Versicherungen, Passivzinsen	13'111	10'972	10'467	...	-4,6%
<b>Ergebnis</b>	14'754	15'733	17'713	...	12,6%
<b>Veränderung des Kapitals<sup>1</sup></b>	9'100	37'200	69'400	...	86,6%
davon Kapitalwertänderung (Börse)	-3'907	23'214	55'030	...	137,1%
<b>Kapital</b>	779'400	816'600	886'000	...	8,5%

Da sich die BV immer noch in der Aufbauphase befindet (Einführung des Obligatoriums 1985), liegen die Einnahmen deutlich über den Ausgaben. Die Veränderung des Kapitals hängt sowohl vom Ergebnis als auch von den Kapitalwertänderungen ab. Die Börseneinbrüche in den Jahren 2001/2002 und 2008 waren verantwortlich für die Kapitalverluste und somit für den zweimaligen Rückgang des BV-Kapitals. Dank einem Rechnungssaldo von 18 Mrd. Franken und Kapitalwertänderungen von 55 Mrd. Franken stieg das Kapital 2017 auf 886 Mrd. Franken.

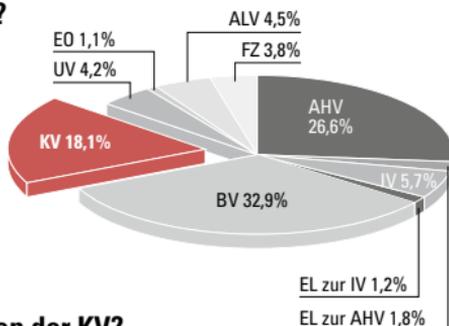
<sup>1</sup> Ergebnis, Kapitalwertänderung und andere Veränderungen des Kapitals.

- 1** Die Krankenversicherung (KV) deckt die Kosten ambulanter und stationärer Heilbehandlungen im Krankheitsfall. Die KV ist seit 1996 obligatorisch und wird über abgestufte Kopfprämien finanziert. Mit Prämienverbilligungen der Kantone, die der Bund mitfinanziert, werden Versicherte in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen entlastet.

**2** Wie gross ist der Anteil der KV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

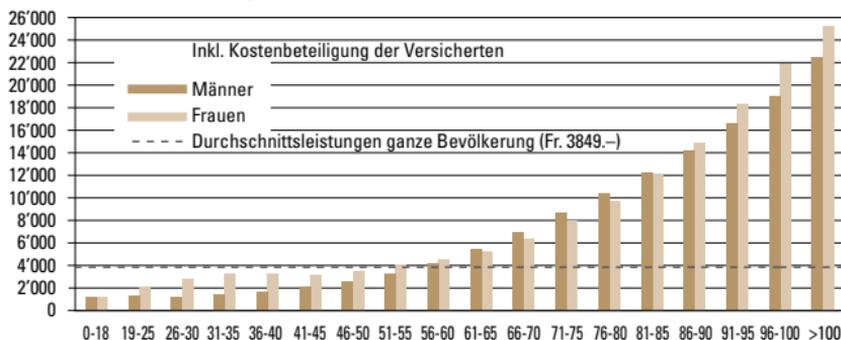
Ausgaben 2017, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (162 Mrd. Franken) ist die KV mit 18,1% der drittgrösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 95,6% für Sozialleistungen verwendet.



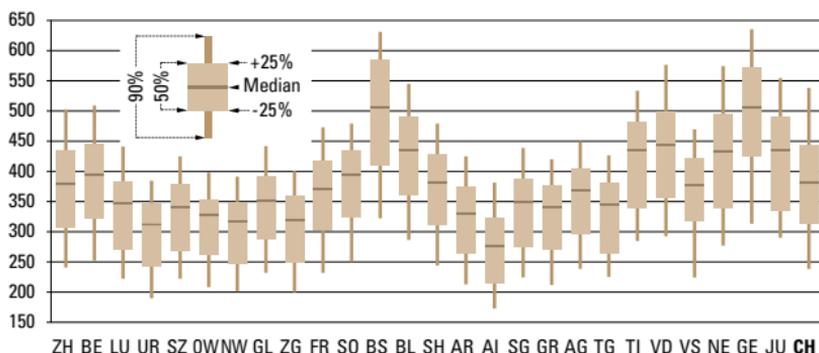
**3** Wie hoch sind die Leistungen der KV?

Durchschnittsleistung 2017, in Franken



**4** Wie hoch sind die Krankenkassenprämien in meinem Kanton?

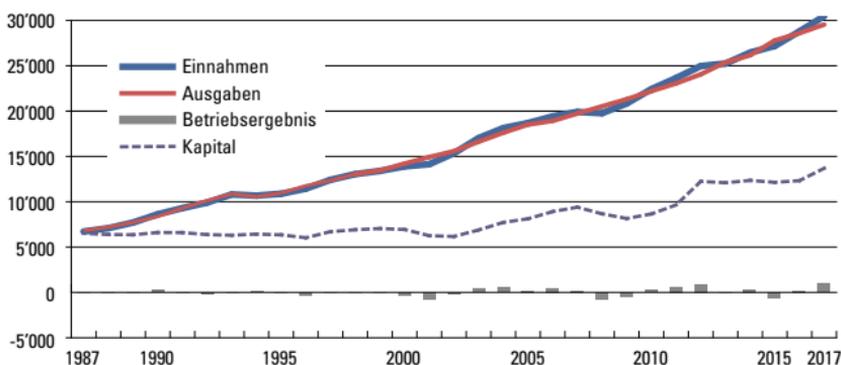
Mittlere Prämie (Erwachsene) 2019, in Franken pro Monat



## Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der KV?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2015	2016	2017	2018	VR 2017
<b>Total Einnahmen</b>	27'186	28'791	30'478	...	5,9%
Beiträge Versicherte abzüglich Prämienverbilligungen usw.	22'866	24'210	25'615	...	5,8%
Prämienverbilligung usw.	4'110	4'290	4'460	...	4,0%
Kapitalertrag	198	210	175	...	-16,8%
Kapitalwertänderung	-44	59	320	...	441,3%
Neutraler Aufwand und Ertrag, sonstige Betriebserträge	56	22	-92	...	-525,5%
<b>Total Ausgaben</b>	27'793	28'594	29'546	...	3,3%
Bezahlte Leistungen	25'986	27'185	27'924	...	2,7%
Leistungsanteil Rückversicherer	-30	-35	-10	...	71,2%
Behandlungspauschalen usw.	99	120	102	...	-14,7%
Veränderung Rückstellungen für unerledigte Schadensfälle	282	108	238	...	120,0%
Betriebsaufwand	1'316	1'359	1'435	...	5,6%
Risikoausgleich, Veränderung Rückstellungen Prämienkorrektur	140	-143	-143	...	0,0%
<b>Betriebsergebnis</b>	-607	197	931	...	372,0%
<b>GRSV-Ergebnis</b> (inkl. Kapitalertrag, exkl. Kapitalwertänd.)	-563	138	612	...	342,4%
<b>Gewinn / Verlust der Versicherer</b>	396	-11	434	...	-
<b>Kapital</b>	12'142	12'329	13'694	...	11,1%
davon Reserven (inkl. Aktienkapital)	6'062	6'259	7'203	...	15,1%

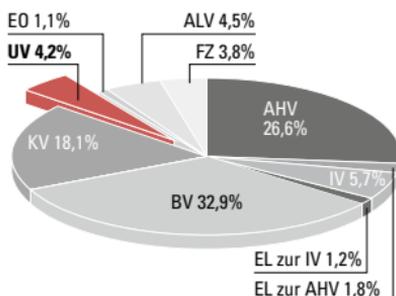
Die KV wird nach dem Umlageverfahren finanziert, weshalb sich Einnahmen und Ausgaben weitgehend parallel entwickeln. 2017 lagen die Einnahmen der KV über den Ausgaben. Das positive Betriebsergebnis führte zu einer Zunahme des Kapitals auf 13,7 Mrd. Franken. Das Kapital umfasst Rückstellungen, vor allem für unerledigte Versicherungsfälle, sowie die Sicherheits- und Schwankungsreserven.

**1** Die Unfallversicherung (UV) schützt vor den wirtschaftlichen Folgen von Berufsunfällen/-krankheiten (BUV) und Nichtberufsunfällen (NBUV). Sie ist seit 1984 für Arbeitnehmende obligatorisch und wird mit Prämien finanziert, welche in Promillen des versicherten Verdienstes festgesetzt werden. Die Prämien für die BUV gehen zulasten des Arbeitgebers, diejenigen für die NBUV grundsätzlich zulasten der Arbeitnehmenden.

## **2** Wie gross ist der Anteil der UV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2017, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (162 Mrd. Franken) ist die UV mit 4,2% der sechstgrösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 29,6% für Heilungskosten, zu 28,5% für Taggelder und zu 28,2% für Renten und Kapitalleistungen verwendet.



## **3** Welche Leistungen übernimmt die UV und wie hoch sind sie?

Leistungen

### Pflegeleistungen und Kostenvergütungen (v.a. Heilbehandlung) 2019

Geldleistungen	Taggeld	bei voller Arbeitsunfähigkeit	80 % <sup>1</sup>
	Invalidenrente	bei Vollinvalidität	80 % <sup>1</sup>
	Hilflosenentschädigung	monatlich	Fr. 812.– bis Fr. 2'436.–
	Hinterlassenenrente	für Witwen und Witwer	40 % <sup>1</sup>
		für Halbweisen	15 % <sup>1</sup>
		für Vollweisen	25 % <sup>1</sup>

### Durchschnittsleistungen 2018 der Suva, in Franken

	BUV	NBUV	UVAL
Taggeld	6'129	5'456	7'267
Invalidenrente	14'952	16'584	16'128
Hinterlassenenrente	24'960	22'092	25'044

## **4** Wie viele Personen beziehen Leistungen der UV?

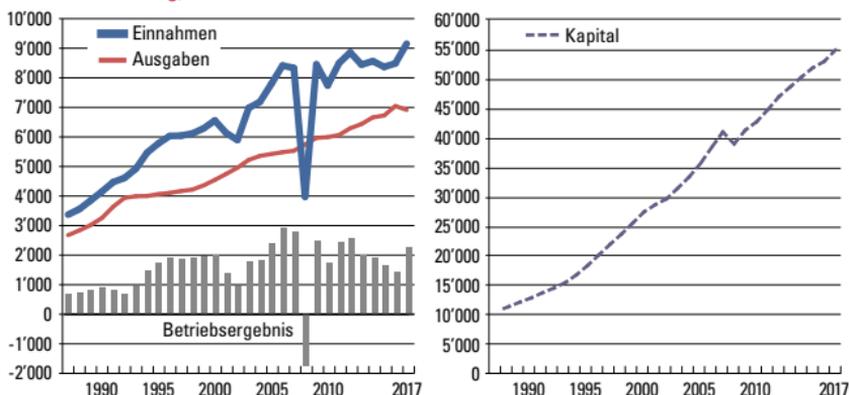
Anzahl Unfälle und Rentenbezüger/-innen in der UV

	Zahl der gemeldeten Unfälle			Invaliden- und Hinterlassenenrenten		
	BUV	NBUV	Total inkl. UVAL	BUV	NBUV	Total inkl. UVAL
<b>2015</b>	266'349	526'228	<b>808'975</b>	46'998	52'922	<b>101'786</b>
<b>2016</b>	265'932	530'592	<b>814'178</b>	46'351	52'125	<b>100'351</b>
<b>2017</b>	268'837	546'289	<b>832'789</b>	45'617	51'393	<b>98'940</b>
<b>2018</b>	273'675	565'017	<b>855'140</b>	...	...	...

<sup>1</sup> Vom versicherten Verdienst (maximal versicherter Verdienst: Fr. 148'200.– jährlich).

## Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der UV?

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2015	2016	2017	2018	VR 2017
<b>Total Einnahmen</b>	8'369	8'489	9'154	...	7,8%
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	6'176	6'143	6'207	...	1,0%
Kapitalertrag	1'323	1'377	1'494	...	8,5%
Kapitalwertänderung	623	671	1'182	...	76,0%
Einnahmen aus Regress	248	297	271	...	-8,8%
<b>Total Ausgaben</b>	<b>6'725</b>	<b>7'045</b>	<b>6'915</b>	...	<b>-1,8%</b>
Kurzfristige Leistungen (Taggelder, Heilungskosten)	3'847	3'981	4'014	...	0,8%
Langfristige Leistungen (Renten, Kapitaleleistungen)	1'926	1'949	1'950	...	0,1%
Verwaltungs- und Durchführungskosten, Unfallverhütung, übrige Ausgaben	952	1'115	950	...	-14,8%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1'644</b>	<b>1'444</b>	<b>2'239</b>	...	<b>55,1%</b>
<b>GRSV-Ergebnis</b> (inkl. Kapitalertrag, exkl. Kapitalwertänd.)	<b>1'021</b>	<b>772</b>	<b>1'057</b>	...	<b>36,9%</b>
<b>Rückstellungs- und Reservebildung</b>	<b>1'569</b>	<b>1'083</b>	<b>1'956</b>	...	<b>80,6%</b>
<b>Kapital</b>	<b>52'099</b>	<b>53'182</b>	<b>55'139</b>	...	<b>3,7%</b>

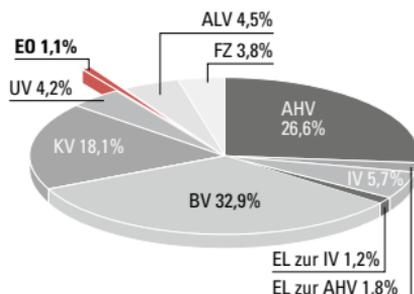
Die Einnahmen der UV lagen, mit Ausnahme von 2008 (Kapitalwertverluste infolge der Börsenkrise), stets über den Ausgaben. Die positiven Ergebnisse ermöglichten die Kapitalbildung (Stand 2017: 55,1 Mrd. Fr.) in Form von Rückstellungen und Reserven. Die UV-Renten werden nach dem Kapitaldeckungsverfahren finanziert.

**1** Die Erwerbersersatzordnung (EO) deckt einen Teil des Lohnausfalls Dienstleistender im Militär, Zivildienst und Zivildienst und gewährt eine Mutterschaftsentschädigung für erwerbstätige Frauen. Die Dienstleistenden bzw. ihre Arbeitgeber erhalten eine Grundentschädigung, Kinderzulagen, Zulagen für Betreuungskosten und Betriebszulagen. Bei Mutterschaft wird während höchstens 14 Wochen ein Taggeld ausgerichtet. Die EO wird ganz mit Lohnbeiträgen finanziert.

**2** Wie gross ist der Anteil der EO an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2017, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (162 Mrd. Franken) ist die EO mit 1,1 % der kleinste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 95,5% für Entschädigungen im Dienst und bei Mutterschaft verwendet.



**3** Wie hoch sind die Entschädigungen der EO?

Leistungen

Grundentschädigung <sup>2</sup> für Dienstleistende 2019	In % <sup>1</sup>	Minimum Fr./Tag	Maximum Fr./Tag
Rekruten	–	62	62
Erwerbstätige	80 %	62	196
Nichterwerbstätige	–	62	62
<b>Mutterschaftsentschädigung</b>	<b>80 %</b>	<b>1</b>	<b>196</b>

Durchschnittsleistungen 2018, in Franken/Tag	Armee-Dienst	Zivildienst	Mutterschaft
	125	105	125

**4** Wie viele Personen beziehen Leistungen der EO?

Bezüger/-innen der EO nach Art der Leistungen

Jahr	Leistungen im Dienst			Andere <sup>3</sup>	Leistungen bei Mutterschaft
	Armee	Zivildienst	Zivildienst		
2015	123'220	19'010	57'040	47'730	79'640
2016	122'790	19'790	56'530	48'360	81'440
2017	113'960	19'140	56'050	45'390	81'310
2018	103'410	18'820	55'400	41'260	82'440

1 In % des durchschnittlichen vordienstlichen/vor der Niederkunft erzielten Erwerbseinkommens.

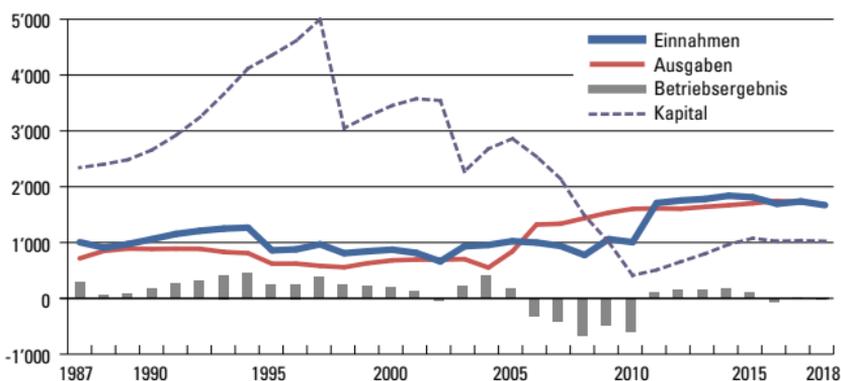
2 Ausserdem Kinderzulage, Betriebszulage und Zulage für Betreuungskosten.

3 Rekrutierung, Jugend und Sport und Jungschützenleiterkurs.

## Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der E0?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2015	2016	2017	2018	VR 2018
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1'811</b>	<b>1'694</b>	<b>1'736</b>	<b>1'669</b>	<b>-3,9%</b>
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	1'818	1'658	1'675	1'706	1,8%
Kapitalertrag	15	16	17	16	-6,6%
Kapitalwertänderung	-23	19	44	-53	-218,8%
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1'703</b>	<b>1'746</b>	<b>1'724</b>	<b>1'681</b>	<b>-2,5%</b>
Geldleistungen <sup>4</sup>	1'700	1'742	1'721	1'678	-2,5%
davon Entschädigungen im Dienst	821	819	813	743	-8,6%
davon Entschädigungen bei Mutterschaft	802	847	834	865	3,7%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	3	3	3	3	-4,3%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>108</b>	<b>-52</b>	<b>12</b>	<b>-12</b>	<b>-195,4%</b>
<b>Umlageergebnis</b> (exkl. Kapitalertrag und Kapitalwertänd.)	<b>115</b>	<b>-87</b>	<b>-49</b>	<b>25</b>	<b>152,0%</b>
<b>GRSV-Ergebnis</b> (inkl. Kapitalertrag, exkl. Kapitalwertänd.)	<b>131</b>	<b>-71</b>	<b>-32</b>	<b>41</b>	<b>227,9%</b>
<b>Kapital</b>	<b>1'076</b>	<b>1'024</b>	<b>1'036</b>	<b>1'025</b>	<b>-1,1%</b>

Nach deutlichen Abnahmen in den 1990er-Jahren stiegen die Ausgaben 2005/2006 stark an. Diese Entwicklung folgte grösstenteils aus der Mitte 2005 in Kraft getretenen EOG-Revisi-on, die neben der Einführung der Leistungen bei Mutterschaft auch höhere Leistungen für Dienstleistende umfasste. Die Kapitalreserve betrug maximal rund 5 Mrd. Fr. (1997). 1998 wurden 2,2 Mrd. Fr. und 2003 1,5 Mrd. Fr. zur IV transferiert. Die seit 2005 steigenden Aus-gaben führten ab 2006 zu sinkenden Kapitalreserven. Ende 2010 lagen diese unter dem ge-setzlichen Mindestbetrag. Durch die Anhebung des Beitragssatzes auf 0,5% (2011–2015) kam es zu Einnahmenüberschüssen. Die Senkung des Beitragssatzes auf 0,45% (2016–2020) führte 2016 zu einem Ausgabenüberschuss. 2018 führten Kapitalwertverluste ebenfalls zu einem Ausgabenüberschuss.

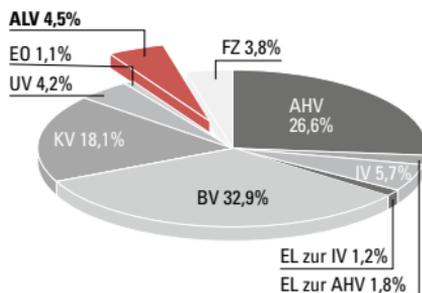
<sup>4</sup> Entschädigungen, Rückerstattungsforderungen, Parteientschädigungen und Gerichtskosten, Beitragsan-teil zulasten der E0.

**1** Die Arbeitslosenversicherung (ALV) erbringt Leistungen im Falle von Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und bei Arbeitsausfall infolge schlechten Wetters. Die Insolvenzentschädigung kompensiert den Lohnausfall infolge Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers. Die ALV erfasst alle Unselbstständigerwerbenden und wird grösstenteils durch Lohnbeiträge finanziert.

**2** Wie gross ist der Anteil der ALV an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Ausgaben 2017, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (162 Mrd. Franken) ist die ALV mit 4,5% der fünftgrösste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 89,9% für Sozialleistungen verwendet.



**3** Wie hoch sind die Entschädigungen der ALV?

Leistungen

Das Taggeld hängt grundsätzlich vom AHV-pflichtigen Lohn ab, der durchschnittlich in den letzten 6 Monaten erzielt wurde.

Höchstversicherbarer Verdienst pro Monat: Fr. 12'350.–.

Das Taggeld ist nach Unterhaltspflicht und Einkommenshöhe abgestuft:

- 80%** des versicherten Verdienstes erhalten Personen
  - mit Unterhaltspflichten gegenüber Kindern
  - deren versicherter Monatsverdienst Fr. 3'797.– nicht übersteigt
  - die invalid sind

**70%** des versicherten Verdienstes erhalten alle andern Versicherten

Durchschnittsleistungen 2018, in Franken/Tag	Frauen	Männer
	132.20	176.00

**4** Wie viele Personen beziehen Tagelder der ALV?

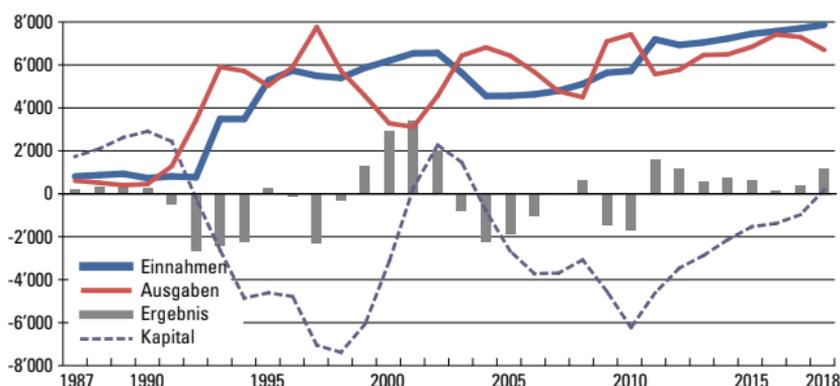
Bezüger/-innen von ALV-Taggeldern

	Frauen	Männer	Frauen und Männer
2015	140'217	176'679	316'896
2016	147'061	184'686	331'747
2017	147'576	182'931	330'507
2018	143'099	169'772	312'871

## Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der ALV?

5

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2015	2016	2017	2018	VR 2018
<b>Total Einnahmen</b>	<b>7'483</b>	<b>7'605</b>	<b>7'739</b>	<b>7'904</b>	<b>2,1%</b>
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	6'796	6'937	7'067	7'200	1,9%
Beiträge öffentliche Hand	634	657	668	681	1,9%
Kapitalertrag	4	5	6	5	-15,1%
Übrige Erträge	49	6	-1	7	624,0%
Ertrag Kursdifferenzen	–	–	–	12	–
<b>Total Ausgaben</b>	<b>6'874</b>	<b>7'450</b>	<b>7'338</b>	<b>6'731</b>	<b>-8,3%</b>
Geldleistungen	5'238	5'729	5'596	5'080	-9,2%
Sozialversicherungsbeiträge	736	787	759	696	-8,3%
Abteilung Bilaterale	194	212	243	195	-19,4%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	699	719	728	756	3,9%
Kapitalzinsen	2	1	1	1	-28,4%
Übriger Aufwand	5	1	11	1	-90,7%
Aufwand Kursdifferenzen	–	–	–	0	–
<b>Ergebnis</b>	<b>610</b>	<b>156</b>	<b>401</b>	<b>1'173</b>	<b>192,3%</b>
<b>Kapital</b>	<b>-1'539</b>	<b>-1'384</b>	<b>-982</b>	<b>191</b>	<b>119,4%</b>

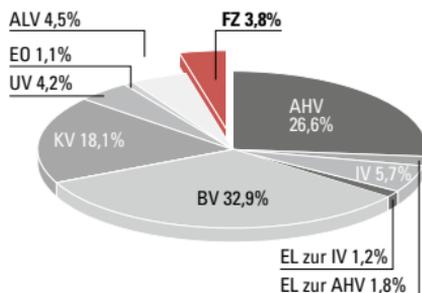
Nach dem Inkrafttreten eines neuen Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1984 konnte bei tiefen Beitragssätzen bis 1990 eine Kapitalreserve aufgebaut werden. Ende 1992 war die ganze Reserve verbraucht. Beitragserhöhungen 1993 und 1995 sowie Senkungen 2003 und 2004 sind aus dem Verlauf der Einnahmen erkennbar. Ab 2009 stiegen die Ausgaben infolge der ungünstigen Wirtschaftsentwicklung wieder an. Das Kapital stand Ende 2010 bei -6,3 Mrd. Franken. 2011 wurden deshalb die Beitragssätze auf 2,2% erhöht und gleichzeitig trat die 4. Revision mit verstärktem Versicherungsprinzip und zusätzlichen Anreizen für eine rasche Wiedereingliederung in Kraft. Seit 2011 schliesst die ALV wieder mit positiven Ergebnissen ab.

**1** Die Familienzulagen (FZ) dienen dem teilweisen Ausgleich der Familienlasten. Das Bundesgesetz über die FZ trat 2009 in Kraft und legt monatliche Mindestansätze fest: Kinderzulagen Fr. 200.–, Ausbildungszulagen Fr. 250.–. Arbeitnehmende, Selbstständigerwerbende (seit 2013) und Nichterwerbstätige mit bescheidenen Einkommen haben Anspruch auf Familienzulagen. Die Familienzulagen werden durch Beiträge der Arbeitgeber bzw. Selbstständigerwerbenden finanziert (VS: auch Arbeitnehmende).

**2** **Wie gross ist der Anteil der FZ an den Ausgaben aller Sozialversicherungen?**

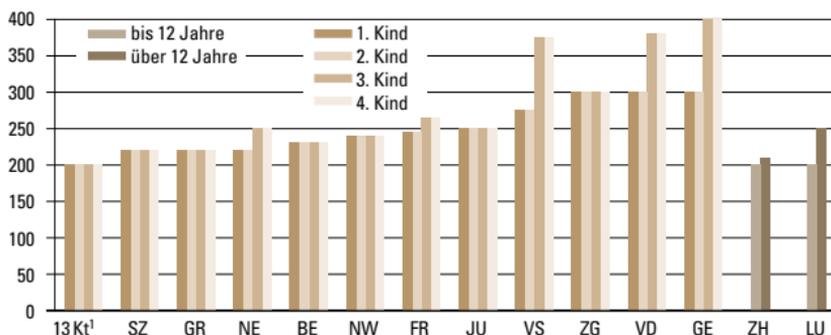
Ausgaben 2017, in %

Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen (162 Mrd. Franken) ist die FZ mit 3,8% der drittkleinste Sozialversicherungszweig. Die Ausgaben werden zu 94,0% für Sozialleistungen verwendet.



**3** **Wie hoch sind die FZ in den Kantonen?**

Kinderzulagen 2019, in Franken pro Monat



**4** **Wie viele Personen beziehen Familienzulagen?**

Anzahl Zulagen nach FamZG

	Kinderzulagen	Ausbildungszulagen	Geburts- und Adoptionszulagen	Total
<b>2014</b>	1'313'136	424'160	27'474	<b>1'764'770</b>
<b>2015</b>	1'325'602	424'807	27'115	<b>1'777'524</b>
<b>2016</b>	1'337'610	424'258	27'083	<b>1'788'951</b>
<b>2017<sup>2</sup></b>	1'631'095	569'857	28'431	<b>2'229'383</b>

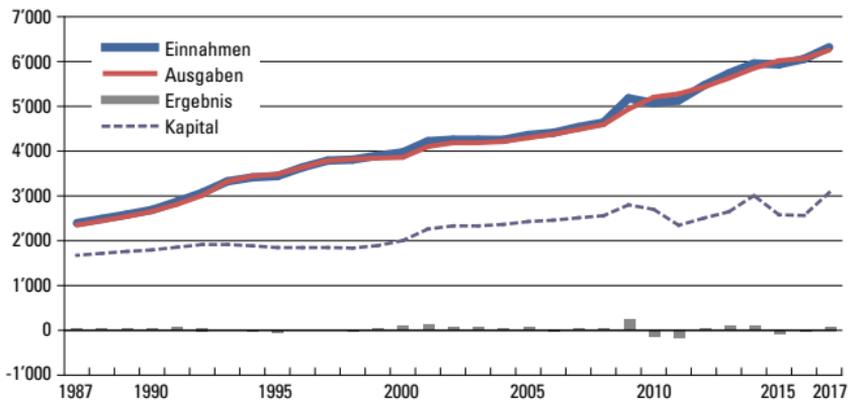
1 UR, OW, GL, SO, BS, BL, SH, AR, AI, SG, AG, TG, TI

2 Enthält Doppelzählungen.

## Wie hoch sind Einnahmen und Ausgaben der FZ?

**5**

Betriebsrechnung, in Mio. Franken



	2015	2016	2017	2018	VR 2017
<b>Total Einnahmen</b>	<b>5'938</b>	<b>6'058</b>	<b>6'319</b>	...	<b>4,3%</b>
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	5'651	5'713	5'935	...	3,9%
davon: Selbstständigerwerbende	212	222	224	...	1,0%
Nichterwerbstätige	7	8	10	...	13,6%
Arbeitgeber i. d. Landwirtschaft	19	19	19	...	1,7%
Beiträge öffentliche Hand	207	221	227	...	2,7%
Kapitalertrag, übrige Einnahmen	79	124	156	...	26,2%
<b>Total Ausgaben</b>	<b>6'019</b>	<b>6'065</b>	<b>6'255</b>	...	<b>3,1%</b>
Sozialleistungen	5'756	5'788	5'882	...	1,6%
davon: FZ an Selbstständigerwerbende	171	175	180	...	2,9%
FZ an Nichterwerbstätige	117	135	134	...	-0,1%
FZ in der Landwirtschaft	113	108	109	...	1,2%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	153	158	115	...	-27,3%
Übrige Ausgaben	111	119	258	...	117,0%
<b>Ergebnis</b>	<b>-81</b>	<b>-7</b>	<b>64</b>	...	<b>982,1%</b>
<b>Kapital</b>	<b>2'580</b>	<b>2'563</b>	<b>3'075</b>	...	<b>20,0%</b>

Die Entwicklung der FZ wird hauptsächlich von den Beitragssätzen sowie der Anzahl der Kinder und Jugendlichen und der Höhe der Zulagen bestimmt. 2017 stiegen die Beiträge und die Löhne, was zu einem Einnahmenwachstum von 4,3% führte. Die Ausgaben stiegen 2017 um 3,1%. Einzig im Kanton SZ wurden die Zulagen erhöht.

## A Aktuelle Resultate

2017 wuchsen die Einnahmen stärker als die Ausgaben (vgl. **G**). So stieg das Ergebnis aller Sozialversicherungen auf über 20 Mrd. Fr. Die Kapitalwertänderungen an den Finanzmärkten waren 2017 wie bereits 2016 positiv. Das zusammengefasste Finanzkapital stieg 2017 auf 998 Mrd. Fr. 2017 stieg die Soziallastquote deutlich stärker als die Sozialleistungsquote (vgl. **I**). Vor allem die BV und die KV trugen zum starken Wachstum der Soziallastquote bei.

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV heisst: Gemäss den Definitionen der Gesamtrechnung der Sozialversicherungen des BSV. Die Einnahmen sind ohne Kapitalwertänderungen berechnet, wie es einer volkswirtschaftlichen Perspektive entspricht. Die Angaben können daher von den Betriebsrechnungen der einzelnen Sozialversicherungen abweichen. Die Rechnung ist konsolidiert, d.h. um Doppelzählungen bereinigt. Die Soziallastquote ist der Quotient aus Sozialversicherungseinnahmen und Bruttoinlandprodukt (BIP). Die Sozialleistungsquote ist der Quotient aus Sozialleistungen und BIP.

## B Wie hoch sind die Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mio. Franken

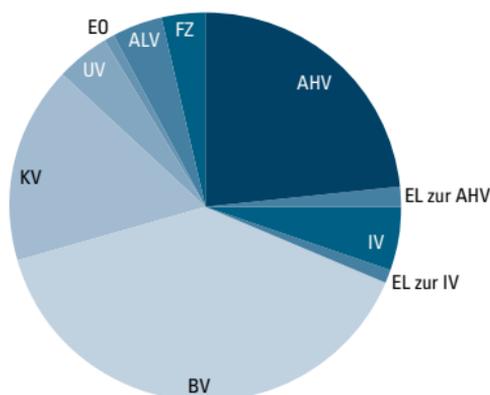
	2015	2016	2017	2018	VR 2017
<b>Total Einnahmen</b>	<b>174'413</b>	<b>176'736</b>	<b>182'432</b>	<b>66'826</b>	<b>3,2%</b>
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	132'398	134'434	136'773	45'240	1,7%
Beiträge öffentliche Hand	25'274	25'632	26'168	20'864	2,1%
Kapitalertrag (ohne Kapitalwertänderung)	16'143	16'052	19'111	662	19,1%
Übrige Einnahmen	598	618	381	61	-38,4%
<b>Total Ausgaben</b>	<b>157'668</b>	<b>159'407</b>	<b>162'105</b>	<b>66'075</b>	<b>1,7%</b>
Sozialleistungen	135'175	139'059	142'042	64'352	2,1%
Verwaltungs- und Durchführungskosten	8'728	9'136	9'216	1'670	0,9%
Übrige Ausgaben	13'765	11'211	10'847	53	-3,2%
<b>Ergebnis</b>	<b>16'745</b>	<b>17'329</b>	<b>20'326</b>	<b>751</b>	<b>17,3%</b>
Veränderung des Kapitals <sup>1</sup>	10'803	39'819	75'856	-1'295	90,5%
<b>Kapital</b>	<b>882'757</b>	<b>922'576</b>	<b>998'432</b>	<b>39'229</b>	<b>8,2%</b>

<sup>1</sup> Ergebnis, Kapitalwertänderung und andere Veränderungen des Kapitals.

## Wie gross ist der Anteil der einzelnen Sozialversicherungszweige an den Gesamteinnahmen?

C

Anteil der Sozialversicherungszweige am Total 2017, in % der Einnahmen



182 Mrd. Franken

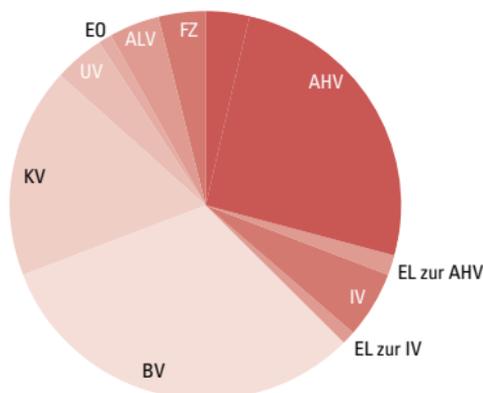
BV	38,9%
AHV	23,4%
KV	16,5%
IV	5,5%
UV	4,4%
ALV	4,2%
FZ	3,4%
EL zur AHV	1,6%
EL zur IV	1,1%
EO	0,9%

Bei den Einnahmen (2017: 182 Mrd. Franken) weist die BV den mit Abstand grössten Anteil auf, gefolgt von der AHV und der KV. Die Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber bilden stets die grösste Finanzierungskomponente dieser drei Versicherungen, gefolgt von den Kapitalerträgen bei der BV und den Beiträgen der öffentlichen Hand bei der AHV und der KV.

## Wie gross ist der Anteil der einzelnen Sozialversicherungszweige an den Gesamtausgaben?

D

Anteil der Sozialversicherungszweige am Total 2017, in % der Ausgaben



162 Mrd. Franken

BV	32,9%
AHV	26,6%
KV	18,1%
IV	5,7%
ALV	4,5%
UV	4,2%
FZ	3,8%
EL zur AHV	1,8%
EL zur IV	1,2%
EO	1,1%

Auch bei den Ausgaben (2017: 162 Mrd. Franken) weist die BV, z.T. technisch bedingt, den grössten Anteil auf, dicht gefolgt von der AHV und der KV. Gemessen an den Sozialleistungen lag die AHV mit 43 Mrd. Franken 2017 immer noch deutlich vor der BV mit 38 Mrd. Franken.

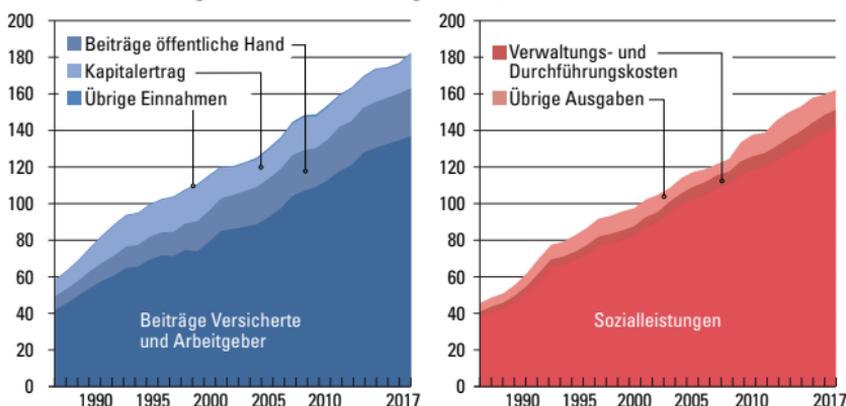
## E Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Sozialversicherungen

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV 2017, konsolidiert, in Mio. Franken

	AHV	EL zur AHV	IV	EL zur IV
<b>Total Einnahmen</b>	<b>42'917</b>	<b>2'907</b>	<b>10'120</b>	<b>2'032</b>
Beiträge Versicherte und Arbeitgeber	31'143	–	5'218	–
Beiträge öffentliche Hand	11'105	2'907	4'768	2'032
Kapitalertrag (ohne Kapitalwertänderung)	664	–	89	–
Übrige Einnahmen	5	–	46	–
<b>Total Ausgaben</b>	<b>43'292</b>	<b>2'907</b>	<b>9'234</b>	<b>2'032</b>
Sozialleistungen	43'082	2'907	8'418	2'032
Verwaltungs- und Durchführungskosten	210	...	702	...
Übrige Ausgaben	–	–	114	–
<b>Ergebnis</b>	<b>-375</b>	<b>–</b>	<b>885</b>	<b>–</b>
<b>Veränderung des Kapitals</b>	<b>1'087</b>	<b>–</b>	<b>1'122</b>	<b>–</b>
<b>Kapital</b>	<b>45'755</b>	<b>–</b>	<b>-5'284</b>	<b>–</b>

## F Wie entwickeln sich Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungen?

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, in Mrd. Franken



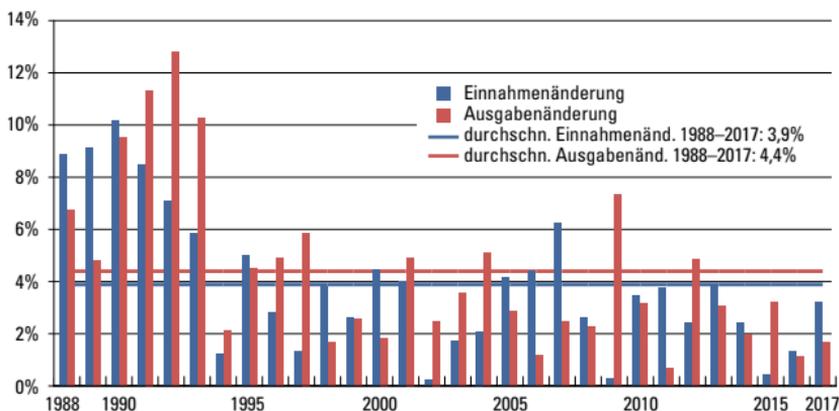
In der Gesamtrechnung GRSV haben sich zwischen 1987 und 2017 sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben mehr als verdreifacht. Die grössten Einnahmenkomponenten sind die Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber, gefolgt von den Beiträgen der öffentlichen Hand und den Kapitalerträgen. Bis 2000 machten die Kapitalerträge einen grösseren Anteil als die Beiträge der öffentlichen Hand aus. Der grösste Teil der Ausgaben sind Sozialleistungen.

BV	KV	UV	EO	ALV	FZ	Total GRSV
71'335	30'158	7'972	1'692	7'739	6'319	182'432
54'673	25'615	6'207	1'675	7'067	5'935	136'773
–	4'460	–	–	668	227	26'168
16'543	175	1'494	17	6	123	19'111
119	-92	271	–	-1	33	381
53'621	29'546	6'915	1'724	7'338	6'255	162'105
37'942	28'255	5'964	1'721	6'598	5'882	142'042
5'213	1'435	811	3	728	115	9'216
10'467 <sup>1</sup>	-143	139	–	12	258	10'847
17'713	612	1'057	-32	401	64	20'326
69'400	1'365	1'956	12	401	512	75'856
886'000	13'694	55'139	1'036	-982	3'075	998'432

## Wie hoch sind die Zuwachsraten der Einnahmen und Ausgaben aller Sozialversicherungen?

G

Gesamtrechnung der Sozialversicherungen GRSV, Veränderung in %



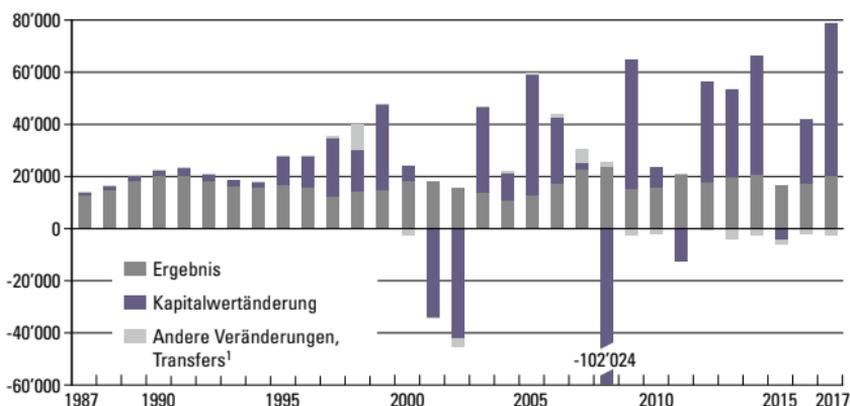
2017 sind die Einnahmen mit 3,2% stärker gewachsen als die Ausgaben (1,7%). Sowohl das Einnahmen- als auch das Ausgabenwachstum lagen jedoch deutlich unter der durchschnittlichen Wachstumsrate seit 1987 von 3,9% bzw. 4,4%.

1 Austrittszahlungen, Zahlungen an Versicherungen, Passivzinsen

## H Wie gross sind die Kapitalreserven der Sozialversicherungen?

Kapital der Sozialversicherungen GRSV, in Mio. Franken

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Kapital</b>	<b>871'954</b>	<b>882'757</b>	<b>922'576</b>	<b>998'432</b>	<b>...</b>
AHV	44'788	44'229	44'668	45'755	43'535
IV	-7'843	-7'229	-6'406	-5'284	-5'521
EL	–	–	–	–	–
BV	770'300	779'400	816'600	886'000	...
KV	12'353	12'142	12'329	13'694	...
UV	50'530	52'099	53'182	55'139	...
EO	968	1'076	1'024	1'036	1'025
ALV	-2'149	-1'539	-1'384	-982	191
FZ	3'008	2'580	2'563	3'075	...
<b>Veränd. des Kapitals</b>	<b>63'660</b>	<b>10'803</b>	<b>39'819</b>	<b>75'856</b>	<b>...</b>
AHV	1'707	-558	438	1'087	-2'220
IV	922	614	823	1'122	-237
EL	–	–	–	–	–
BV	57'800	9'100	37'200	69'400	...
KV	256	-210	186	1'365	...
UV	1'706	1'569	1'083	1'956	...
EO	170	108	-52	12	-12
ALV	737	610	156	401	1'173
FZ	361	-429	-16	512	...



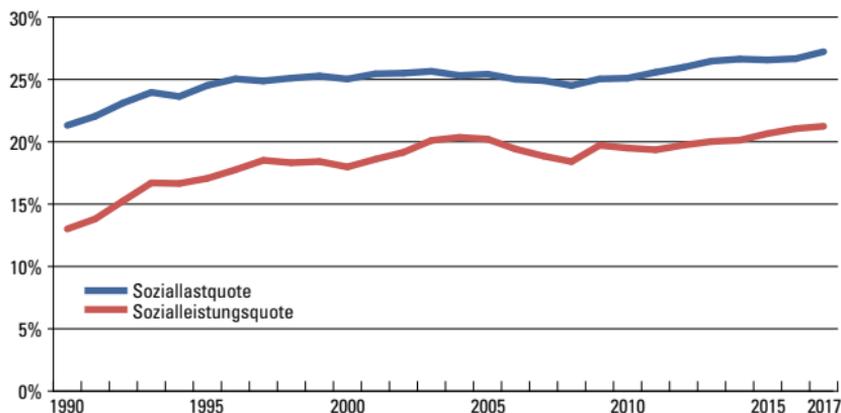
Die Höhe des Finanzkapitals der Sozialversicherungen wird von den Ergebnissen sowie von den Kapitalwertänderungen bestimmt. Die Schwankungen in der Kapitalentwicklung sind ab 1995 immer stärker auf die Entwicklungen an den Börsen (Kapitalwertänderungen) zurückzuführen. Ende 2008 (Finanzkrise) ging das zusammengefasste Finanzkapital um 76 Mrd. Franken zurück, nachdem es in der New-Economy-Krise 2001/2002 bereits um 46 Mrd. Franken abgenommen hatte. Mit Kapitalwertänderungen von 58 Mrd. Franken an den Finanzmärkten und einem Ergebnis von 20 Mrd. Franken erhöhte sich das Finanzkapital 2017 um 8,2% auf 998 Mrd. Franken. Ohne den Einfluss der Kapitalwertänderungen wäre das Finanzkapital der Sozialversicherungen ziemlich gleichmässig gestiegen.

1 Grösstenteils BV, 2007 Bundesanteil aus Verkauf SNB-Gold zu Gunsten der AHV.

## Wie entwickeln sich die Sozialversicherungseinnahmen und -leistungen im Vergleich zur Volkswirtschaft?

I

Soziallast- und Sozialleistungsquote

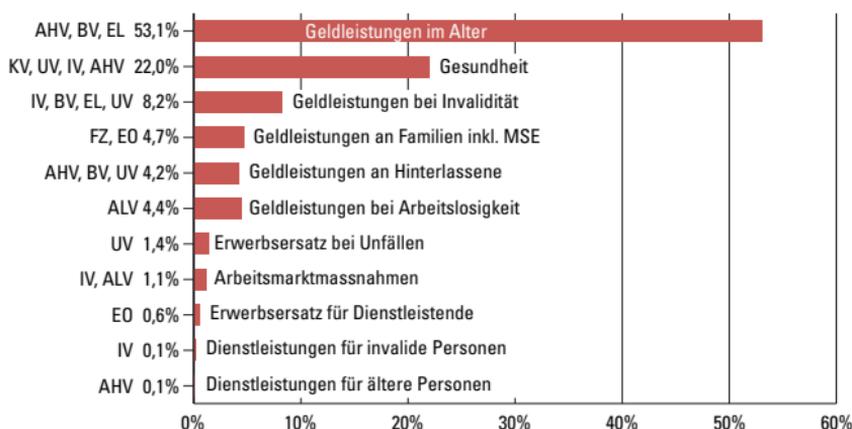


Die Soziallastquote ist der Quotient aus Sozialversicherungseinnahmen und BIP. Eine Erhöhung von Beiträgen zur Verbesserung der Finanzierung der Sozialversicherungen führte nach 2010 zu einer steigenden Soziallastquote. Sie lag 2017 mit 27,2% auf einem neuen Höchststand. Die Sozialleistungsquote ist der Quotient aus Sozialleistungen und BIP. Seit 1990 ist die Sozialleistungsquote von 13,0% auf 21,2% (2017) gestiegen (+8,2 Prozentpunkte).

## Wie verteilen sich die Sozialleistungen (GRSV)?

J

Sozialleistungen nach Funktionen 2017, in %



An den Leistungen der Gesamtrechnung nach Funktionen sind meist verschiedene Sozialversicherungszweige beteiligt. So sind an den Geldleistungen im Alter sowohl die AHV, die BV als auch die EL beteiligt. Die Geldleistungen im Alter machten 2017 53,1% aller Leistungen aus.

# Beitragssätze und Rahmendaten

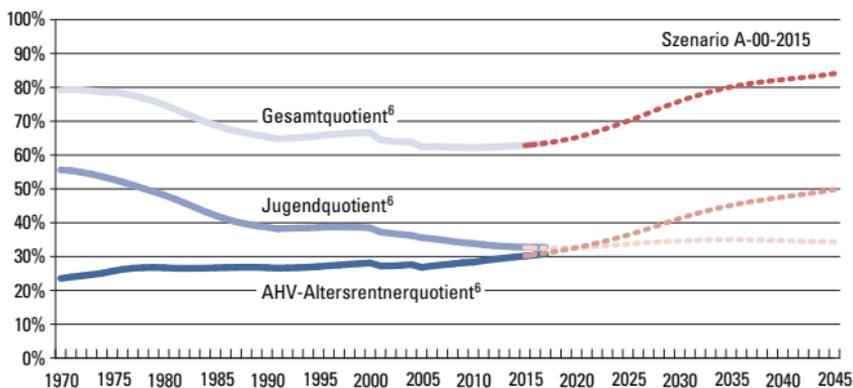
## Wie hoch sind unsere Sozialversicherungsbeiträge?

Beitragssätze 2019

	Arbeitnehmende und Arbeitgebende in % des Einkommens			Selbstständig- erwerbende in % des Einkommens	Nicht- erwerbstätige in Franken/Jahr	
	Arbeit- nehmende	Arbeit- gebende	Total		Min.	Max.
AHV <sup>1,2</sup>	4,200%	4,200%	8,400%	4,200% – 7,800%	395	19'750
IV <sup>1,2</sup>	0,700%	0,700%	1,400%	0,754% – 1,400%	66	3'300
EO <sup>1,2</sup>	0,225%	0,225%	0,450%	0,242% – 0,450%	21	1'050
ALV <sup>1,3</sup>	1,100%	1,100%	2,200%	–	–	–
BUV <sup>1,3</sup>	–	0,67%	0,67%	Freiwillig	–	–
NBUV <sup>1,3</sup>	1,29%	–	1,29%	Freiwillig	–	–
BV <sup>4</sup>	7,9%	10,8%	18,7%	Freiwillig	–	–
FZ <sup>5</sup>	Nur: VS 0,3%	0,1% – 3,5%	0,1% – 3,5%	0,3% – 3,3%	–	–

## Wie gross ist der Anteil der Jungen und Rentner in der Schweiz?

Indikatoren der Bevölkerungsentwicklung



Der AHV-Altersrentnerquotient wird im Laufe der kommenden Jahrzehnte deutlich steigen. Während Ende 2017 31 Personen im Pensionsalter auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter entfielen, werden es Ende 2030 41 und Ende 2045 voraussichtlich 50 Personen sein.

1 Basis = AHV-Lohn

2 Bei Erwerbstätigkeit im Rentenalter: Freigrenze bis jährlich Fr. 16'800.–.

3 Max. versicherter Verdienst Fr. 148'200.– jährlich. ALV: Auf Lohneinkommen über Fr. 148'200.– wird ein ALV-Beitrag von 1% erhoben. BUV, NBUV: Durchschnittliche Bruttoprämie (2017). Prämienätze in Abhängigkeit vom Risiko. Sonderregelungen für Teilzeitbeschäftigte.

4 Pensionskassenstatistik 2017, durchschnittliche Beitragssätze, in % des versicherten Lohnes (max. Fr. 846'000.–). Die Beiträge werden durch die Vorsorgeeinrichtungen festgelegt.

5 2017, kantonale sowie von FAK zu FAK unterschiedlich geregelt.

6 AHV-Altersrentnerquotient: Rentner/-innen im Verhältnis zur erwerbsfähigen Bevölkerung.

Jugendquotient: Jugendliche im Verhältnis zur erwerbsfähigen Bevölkerung.

Gesamtquotient: Jugendliche und Rentner/-innen im Verhältnis zur erwerbsfähigen Bevölkerung.

Erwerbsfähige Bevölkerung: 20-Jährige bis Erreichen Rentenalter (Männer 65; Frauen: bis 2000: 62, 2001–2004: 63; ab 2005: 64). Rentner/-innen: ab Erreichen Rentenalter. Jugendliche: 0- bis 19-Jährige.

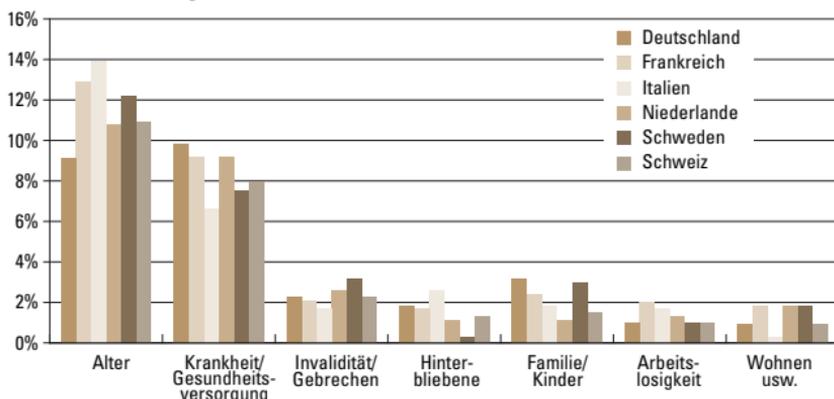
# Beitragssätze und Rahmendaten

## Verschiedene statistische Angaben

	2015	2016	2017	2018
<b>Ständige Wohnbevölkerung</b> , in 1'000	8'327	8'420	8'482	8'542
<b>Bevölkerungsindikatoren</b>				
AHV-Altersquotient <sup>6</sup>	30,1%	30,4%	30,8%	31,5%
Jugendquotient <sup>6</sup>	32,8%	32,8%	32,8%	32,5%
Gesamtquotient <sup>6</sup>	62,9%	63,2%	63,6%	64,0%
<b>Erwerbstätige</b> <sup>7</sup> , in 1'000	4'895	4'963	5'008	5'055
<b>AHV-Beitragszahle</b> , in 1'000	5'610	5'647	5'688	...
<b>AHV-pflichtiges Einkommen</b> <sup>8</sup> , in Mio. Fr.	363'296	368'618	371'971	378'838
<b>Arbeitslosenquote</b> <sup>9</sup> , Frauen und Männer				
Frauen	3,2%	3,3%	3,2%	2,6%
Männer	3,0%	3,1%	3,1%	2,6%
Männer	3,3%	3,5%	3,3%	2,7%
<b>Löhne und Preise</b> , Veränd. gegenüber Vorjahr				
Nominallohn	0,4%	0,7%	0,4%	0,5%
Konsumentenpreise	-1,1%	-0,4%	0,5%	0,9%
<b>Bruttoinlandprodukt (BIP)</b> <sup>10</sup> , in Mio. Fr.	654'258	660'393	668'572	689'898
<b>Grenzbeträge für Steuerbefreiung der Säule 3a</b>				
BV-Versicherte	6'768	6'768	6'768	6'768
Selbstständige	33'840	33'840	33'840	33'840

## Wie steht die Schweiz im internationalen Vergleich da?

### Sozialschutzleistungen in % des BIP 2016



Verglichen mit den aufgeführten Ländern gibt die Schweiz im Verhältnis zum BIP am wenigsten für Sozialschutzleistungen aus. Frankreich z.B. gibt 32,1% des BIP für Sozialschutzleistungen aus, die Schweiz 25,8%. In allen Ländern wird am meisten für das Alter und die Gesundheit aufgewendet.

7 Personen im Alter von mindestens 15 Jahren, die während der Referenzwoche mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben.

8 Massgebendes Einkommen der Arbeitnehmenden und der Selbstständigerwerbenden, beitragsäquivalentes Einkommen der Nichterwerbstätigen.

9 Anteil der registrierten Arbeitslosen (Jahresmittel) an der Zahl der erwerbstätigen Wohnbevölkerung.

10 Das BIP umfasst die gesamte jährliche wirtschaftliche Wertschöpfung innerhalb der Schweizer Grenzen.

## Abkürzungen

<b>AHV</b>	Alters- und Hinterlassenenversicherung
<b>ALV</b>	Arbeitslosenversicherung
<b>BIP</b>	Bruttoinlandprodukt
<b>BSV</b>	Bundesamt für Sozialversicherungen
<b>BUV</b>	Berufsunfallversicherung
<b>BV</b>	Berufliche Vorsorge
<b>BVG</b>	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
<b>EL</b>	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
<b>EO</b>	Erwerbsersatzordnung
<b>EOG</b>	Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft
<b>FAK</b>	Familienausgleichskasse
<b>FamZG</b>	Familienzulagengesetz
<b>FZ</b>	Familienzulagen
<b>GRSV</b>	Gesamtrechnung der Sozialversicherungen
<b>IV</b>	Invalidenversicherung
<b>KV</b>	Krankenversicherung
<b>MSE</b>	Mutterschaftsentschädigung
<b>MWST</b>	Mehrwertsteuer
<b>NBUV</b>	Nichtberufsunfallversicherung
<b>SNB</b>	Schweizerische Nationalbank
<b>SVS</b>	Schweizerische Sozialversicherungsstatistik
<b>UV</b>	Unfallversicherung
<b>UVAL</b>	Unfallversicherung für Arbeitslose
<b>VR</b>	Veränderungsrate

- ... Zahl nicht erhältlich oder nicht ausgewiesen.
- Keine Werte oder sinnvolle Berechnung nicht möglich.  
Provisorische Werte sind *kursiv* geschrieben.

## Weiterführende Informationen im Internet

Kapitel	Adresse	Rubrik	Inhalt
GRSV, AHV IV, EL, BV KV, UV, EO ALV, FZ	<a href="http://www.bsv.admin.ch/statistik">www.bsv.admin.ch/statistik</a>		Schweizerische Sozialversicherungsstatistik SVS und Detailstatistiken zur AHV, IV, EL und FZ
GRSV, AHV IV, EL, BV KV, FZ	<a href="http://www.bsv.admin.ch">www.bsv.admin.ch</a>	→ Publikationen & Service → Forschung und Evaluation → Forschungspublikationen	Forschungspublikationen zu den Bereichen Alter, Invalidität, Sozialpolitik, Familienfragen und Volkswirtschaft
GRSV, AHV IV, EL, BV KV, UV, EO ALV, FZ	<a href="http://www.soziale-sicherheit-chss.ch">www.soziale-sicherheit-chss.ch</a>		Zeitschrift «Soziale Sicherheit» enthält regelmässig Beiträge zu den Jahresrechnungen der einzelnen Sozialversicherungszeige und aktualisierte Statistikseiten
AHV, IV, EL BV, KV, UV, EO, ALV, FZ	<a href="http://www.geschichtedersozialensicherheit.ch">www.geschichtedersozialensicherheit.ch</a>		Überblick über die Geschichte der Sozialen Sicherheit in der Schweiz
AHV, IV, EO	<a href="http://www.compenswiss.ch">www.compenswiss.ch</a>		Ausgleichsfonds AHV/IV/EO
AHV	<a href="http://www.ahv.bsv.admin.ch">www.ahv.bsv.admin.ch</a>		AHV-Statistik
IV	<a href="http://www.iv.bsv.admin.ch">www.iv.bsv.admin.ch</a>		IV-Statistik
EL	<a href="http://www.el.bsv.admin.ch">www.el.bsv.admin.ch</a>		EL-Statistik
AHV, IV EO, ALV, FZ	<a href="http://www.ahv-iv.ch">www.ahv-iv.ch</a>	→ Merkblätter & Formulare	Beiträge, Leistungen, internationale Sozialversicherungsabkommen
BV	<a href="http://www.bfs.admin.ch">www.bfs.admin.ch</a>	→ Soziale Sicherheit	Pensionskassenstatistik
KV	<a href="http://www.bfs.admin.ch">www.bfs.admin.ch</a>	→ Gesundheit	Statistiken und Publikationen
	<a href="http://www.bag.admin.ch/kvstat">www.bag.admin.ch/kvstat</a>		Statistische Angaben, Monitoringdaten und Forschungsberichte
	<a href="http://www.obsan.admin.ch">www.obsan.admin.ch</a>	→ Publikationen	Forschungsberichte des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums
UV	<a href="http://www.suva.ch">www.suva.ch</a>	→ Die Suva → Geschäftsbericht	Statistische Angaben und allgemeine Informationen
	<a href="http://www.suva.ch">www.suva.ch</a>	→ Die Suva → Unfallstatistik UVG	Statistische Angaben und allgemeine Informationen
	<a href="http://www.bag.admin.ch">www.bag.admin.ch</a>	→ Zahlen & Statistiken → Unfall- und Militärversicherung: Statistiken	Statistische Angaben und Forschungsberichte
ALV	<a href="http://www.bfs.admin.ch">www.bfs.admin.ch</a>	→ Arbeit und Erwerb	Statistiken und Publikationen zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit
	<a href="http://www.amstat.ch">www.amstat.ch</a>		Schweizerische Arbeitsmarktstatistik
	<a href="http://www.arbeit.swiss">www.arbeit.swiss</a>		Informationen zur Arbeitslosigkeit
	<a href="http://www.treffpunkt-arbeit.ch">www.treffpunkt-arbeit.ch</a>	→ Publikationen	Informationen zur Arbeitslosigkeit
FZ	<a href="http://www.bsv.admin.ch">www.bsv.admin.ch</a>	→ Familienzulagen → Statistik	Statistische Angaben und allgemeine Informationen



Ausführliche Informationen finden Sie in der Schweizerischen Sozialversicherungsstatistik 2019, welche im Herbst 2019 erscheint.

**AHV**

**Alters- und Hinterlassenenversicherung**

**IV**

**Invalidenversicherung**

**EL**

**Ergänzungsleistungen**

**BV**

**Berufliche Vorsorge**

**KV**

**Krankenversicherung**

**UV**

**Unfallversicherung**

**EO**

**Erwerbsersatzordnung**

**ALV**

**Arbeitslosenversicherung**

**FZ**

**Familienzulagen**

**GRSV**

**Gesamtrechnung der Sozialversicherungen**

**Beitragsätze und Rahmendaten**

[www.bsv.admin.ch](http://www.bsv.admin.ch)